



BESCHLUSSVORLAGE

Federführung:
FB Bürgerdienste

VORL.NR. 109/18

Sachbearbeitung:
Schindler, Jürgen

Datum:
26.04.2018

Beratungsfolge	Sitzungsdatum	Sitzungsart
Ausschuss für Bildung, Sport und Soziales	09.05.2018	ÖFFENTLICH

Betreff: "Studierende Willkommen"
Durchführung und Umsetzung eines Konzepts für Studierende zur Steigerung der Attraktivität des Studienorts, Stärkung der Identifikation mit dem Studienort und Gewinnung zur Anmeldung mit der Hauptwohnung in Ludwigsburg

Bezug SEK: Masterplan 1 - Attraktives Wohnen

Bezug: Vorl. Nr. 241/17 vom 21.06.2017, 456/17 vom 16.12.2017

Anlagen:

1. Beschlussvorschlag

Die Verwaltung wird beauftragt, das Konzept „Studierende Willkommen“ entsprechend den Punkten 3.1. bis 3.3. für Ludwigsburg zunächst bis zum 31.12.2020 umzusetzen.

Die Verwaltung berichtet dem Ausschuss für Bildung, Sport und Soziales einmal jährlich über den Sachstand und die Entwicklung.

2. Sachverhalt

Durch Beschluss vom 21.06.2017 entschied der Ausschuss für Bildung, Sport und Soziales, dass die bisherige Erstwohnsitzkampagne „Heimvorteil“ ab 2018 nicht mehr durchgeführt wird. Die Verwaltung wurde beauftragt, ein neues Konzept für Studierende zu entwickeln.

Durch das neue Konzept soll die Attraktivität des Studienorts Ludwigsburg erhöht und gleichzeitig eine bessere und stärkere Bindung der Studierenden an die Stadt Ludwigsburg geschaffen werden. Es sollen prägnante Anreize zur Erstwohnsitzanmeldung geboten werden, die kostenbewusst, möglichst digital, in enger Abstimmung mit den Hochschulen entwickelt werden.

In nichtöffentlicher Sitzung am 13.12.2017 wurden dem Ausschuss durch die Arbeitsgruppe der Fachbereiche Bürgerdienste, Bildung und Familie sowie LUIS e.V. und TELB die Grundstrukturen dargelegt. Der Fachbereich erhielt die Empfehlung, entsprechend weiter zu planen.

Zum Wintersemester 2017/18 waren in den fünf Ludwigsburger Hochschulen insgesamt 10 568 Studierende eingeschrieben. In der Pädagogischen Hochschule sind dies 5 820, der Hochschule für

"Studierende Willkommen" Durchführung und Umsetzung eines Konzepts für Studierende zur Steigerung der Attraktivität des Studienorts, Stärkung der Identifikation mit dem Studienort und Gewinnung zur Anmeldung mit der Hauptwohnung in Ludwigsburg

öffentliche Verwaltung und Finanzen 2 763, der Evangelischen Hochschule 1 352, der Filmakademie 564 und der Akademie für Darstellende Kunst 69 Studierende. Die aktuellen Zahlen des Sommersemesters 2018 liegen noch nicht vor. 2017 haben sich ca. 2 800 Studierende neu immatrikuliert.

Die Meldungen Haupt- und Nebenwohnsitz haben sich in den letzten 10 Jahren wie folgt entwickelt:

Stichtag	Hauptwohnsitz	Nebenwohnsitz	Gesamt	NW %
31.12.2007	85 478	3 815	89 293	4,27 %
31.12.2017	93 536	3 122	96 658	3,23 %

Die Reduzierung des Anteils an Nebenwohnsitzen beruht auf der Beratung bei den Anmeldungen beim Bürgerbüro, auf besseren allgemeinen Informationen und Maßnahmen wie Heimvorteil etc.

In die Entwicklung des Konzeptes wurden neben der Arbeitsgruppe die Rektoren und der Arbeitskreis der Hochschulen, Studierendenvertreter der ASTA, das Referat Nachhaltige Stadtentwicklung sowie der Fachbereich Finanzen der Stadt Ludwigsburg einbezogen.

Zu den Hochschultagen der Evangelischen Hochschule am 03.04.2018 und der Pädagogischen Hochschule am 04.04.2018 war der Fachbereich Bürgerdienste gemeinsam mit dem Eigenbetrieb Tourismus & Events Ludwigsburg vor Ort. Die Studierenden hatten so die Möglichkeit, sich direkt an der Hochschule mit ihrem Erstwohnsitz anzumelden und sich über die Stadt Ludwigsburg zu informieren. Tourismus & Events Ludwigsburg verteilte unter den Studierenden Gutscheine für Stadtführungen und allgemeine Informationen zu Highlightveranstaltungen. Parallel wurden von der Ludwigsburger Kreiszeitung den Studierenden vergünstigte Abos angeboten.

3. Konzeptvorschlag

3.1. Mobiles Bürgerbüro und Tourismus & Events Ludwigsburg

Die Stadt Ludwigsburg wird mit dem mobilen Bürgerbüro und Tourismus & Events Ludwigsburg künftig jeweils zu Semesterbeginn bei den Hochschulen vor Ort sein. Den Studierenden wird damit die Möglichkeit geboten, sich über Ludwigsburg zu informieren und direkt anzumelden. Darüber hinaus wird die Stadt Ludwigsburg die Studierenden mit einem kurzen Vortrag und einem Imagetrailer begrüßen.

3.2. StuwCard (Studierende Willkommen Card) für alle Ludwigsburger Studierende

Die Ludwigsburger Hochschulen und Akademien überreichen allen immatrikulierten Studierenden ab dem Wintersemester 2018 mit dem allgemeinen Infomaterial die neue Bonuskarte StuwCard. Sie wird mit der Immatrikulationsnummer und einer persönlichen Kennung über die Internetseite freigeschaltet. Die Karte berechtigt die Studierenden, an Bonusaktionen der Ludwigsburger Händler, Vereine und weiteren Einrichtungen teilzunehmen. Den Unternehmen wird die Gelegenheit geboten ihre an Studierende gerichtete Aktionen auf einer mit der Homepage der Stadt Ludwigsburg verknüpften Plattform zu veröffentlichen. Über soziale Medien gehen die Angebote nach vorheriger Plausibilitätsprüfung durch die Stadt Ludwigsburg an die Studierenden.

3.3. Anreize für Ludwigsburger Studierende zur Erstwohnsitzanmeldung

3.3.1. Alle Studierenden einer Ludwigsburger Hochschule, die sich in Ludwigsburg an einer Hochschule oder Akademie einschreiben und mit Erstwohnsitz anmelden, erhalten neben dem Gutscheinheft für alle Neubürger ein Guthaben in Höhe von 200,00 EURO gutgeschrieben. Dieser Betrag wird durch die Stadt Ludwigsburg als Anreiz zur Erstwohnsitzanmeldung beigesteuert. Die Einlösung des Bonus bei teilnehmenden Einrichtungen ist nur vor Ort mit der StuwCard möglich.

"Studierende Willkommen" Durchführung und Umsetzung eines Konzepts für Studierende zur Steigerung der Attraktivität des Studienorts, Stärkung der Identifikation mit dem Studienort und Gewinnung zur Anmeldung mit der Hauptwohnung in Ludwigsburg

Die StuWiCard verliert ihre Gültigkeit, sobald die oder der Studierende nicht mehr mit Erstwohnsitz in Ludwigsburg gemeldet ist oder in Ludwigsburg nicht mehr studiert.

Die Teilnahme der Einrichtungen am StuWi Erstwohnsitzkonzept ist an keine besonderen Bedingungen geknüpft. Der Händler hält ausschließlich die erforderliche Infrastruktur vor. Diese besteht grundsätzlich aus einem mobilen Endgerät mit der installierten IdentifizierungsApp. Den ersten 40 teilnehmenden Unternehmen sollen die mobilen Endgeräte kostenlos und funktionsfertig eingerichtet zur Verfügung gestellt werden. Anschließend wird den Unternehmen die Möglichkeit geboten, die Geräte über den Anbieter in Eigenregie zu bestellen.

Ergänzend hierzu unterschreibt der Händler eine Teilnahme- und Datenschutzerklärung.

3.3.2. Unter den Studierenden, die sich mit Erstwohnsitz in Ludwigsburg im Vorjahr angemeldet haben, wird im Januar des darauffolgenden Jahres eine Verlosung durchgeführt. Zur Verlosung sollen attraktive Preise zur Verfügung gestellt werden, die ebenfalls Anreize zur Anmeldung schaffen.

3.3.3. Mit der Erstwohnsitzanmeldung erhalten die Studierenden einen Gutschein für eine mehrstündige Nutzung des stadtinternen Elektroautos.

Die Bewerbung des Konzepts soll weitgehend papierlos über digitale Medien erfolgen. Lediglich ein Infolyer informiert über die Stadt und das Konzept.

4. Kosten

Der Kostenschätzung wurden 10 000 Studierende, jährlich bis zu 3 000 Immatrikulationen und 500 Erstwohnsitzanmeldungen zu Grunde gelegt. Bezüglich der Erstwohnsitzanmeldungen orientieren wir uns an den im Jahr 2016 ausgestellten Heimvorteilkarten (308) zzgl. eines Attraktivitätsbonus.

Sollten sich 500 Studierende mit Erstwohnsitz im Jahr in Ludwigsburg anmelden, würde sich die Stadt Ludwigsburg mit 100.000,00 EURO Bonusguthaben jährlich an dem Konzept beteiligen. Dieser Betrag variiert je nach Anmeldungen.

Für den technischen Betrieb der Software, der Einrichtung der Schnittstellen, Aufbau der Internetplattform, die Herstellung der Karten und die Bereitstellung der ersten 40 mobilen Endgeräte liegt uns ein Angebot in Höhe von ca. 11.000,00 EURO an einmaligen Einrichtungskosten vor. Die laufenden jährlichen Kosten für Schnittstellen und digitale Rechnungsabwicklung betragen ca. 8.000,00 EURO.

Nach dem Haushaltserlass 2018 erhält die Stadt Ludwigsburg für jeden mit Erstwohnsitz gemeldeten Einwohner Zuweisungen vom Land in Höhe von ca. 1.300,00 EURO. Nach Abzug der Umlagen verbleiben pro Erstwohnsitz ca. 850,00 € bei der Stadt Ludwigsburg. Bei 500 Anmeldungen entspräche 425 000,00 €.

5. Ausblick

Es findet ein regelmäßiger Erfahrungsaustausch zwischen der Verwaltung und den Mitgliedern von LUIS, des Hochschulmarketing, den Hochschulrektoren und den Vertretern der Studierenden, der ASTA, statt.

Das vorgeschlagene Konzept bildet die Grundlage, um Studierende in Ludwigsburg Willkommen zu heißen. Es wird stetig gemeinsam mit allen Beteiligten weiterentwickelt.

6. Begleitmaßnahmen

RegioRad wird in Ludwigsburg vier Verleihstationen für Fahrräder aufbauen. Die Pädagogische Hochschule ist bereits in der ersten Aufbaustufe enthalten, der konkrete Standort muss aufgrund technischer Komplikationen bei der Stromversorgung neu geplant werden. Im Rahmen dieses Konzepts soll je eine Station bei der Pädagogischen Hochschule, der Hochschule für Verwaltung und Finanzen (HVF) und der Evangelischen Hochschule hinzukommen um die Hochschulen zu vernetzen. Die Stadtverwaltung ist hier im Gespräch mit dem Anbieter. Über diese Radstationen können herkömmliche Fahrräder ebenso wie Pedelecs ausgeliehen werden.

Education Roaming (eduroam) ist eine Initiative, die Mitarbeitenden und Studierenden von partizipierenden Universitäten und Organisationen einen Internetzugang an den Standorten aller teilnehmenden Organisationen per WLAN oder LAN ermöglichen soll. Mitarbeitende und Studierende müssen bei Gastvorträgen, Auslandssemestern, Dienstreisen und ähnlichem an einer "Fremduniversität" nicht erst einen Gastzugang beantragen, sondern können sich direkt mit ihren bekannten Daten einloggen. Die Pädagogische Hochschule Ludwigsburg und die Hochschule für öffentliche Verwaltung und Finanzen Ludwigsburg sind Mitglieder der eduroam-Föderation. Auf deren Campus kann der Zugang genutzt werden. Die Stadt Ludwigsburg prüft, ob der Zugang darüber hinaus erweitert wird.

Den Hochschulen wird ein Angebot unterbreitet, um Bildschirme aufzustellen, über die eine Anbindung zum VVS und dem Onlineauftritt der Stadtverwaltung hergestellt werden kann. Hierbei handelt es sich um hochwertige Touchscreens. Die Installation der Bildschirme wird durch das Sofortprogramm „Saubere Luft“ durch die Bundesregierung zu 50 % gefördert.

Unterschriften:

Jürgen Schindler

Finanzielle Auswirkungen?				
<input checked="" type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein	Gesamtkosten Maßnahme/Projekt:		55.000,00 EUR
Ebene: Haushaltsplan				
Teilhaushalt TH 33		Produktgruppe 1222		
ErgHH: Ertrags-/Aufwandsart		44310050 Spezielle Geschäftsaufwendung		
FinHH: Ein-/Auszahlungsart				
Investitionsmaßnahmen				
Deckung		<input checked="" type="checkbox"/> Ja, im HH-Plan 2018 angemeldet <input type="checkbox"/> Nein, Deckung durch		
Ebene: Kontierung (intern)				
Konsumtiv			Investiv	
Kostenstelle	Kostenart	Auftrag	Sachkonto	Auftrag
33205000	4431005			

Verteiler: FB 10, FB 14, FB 20, FB 48, TEL, Referat NSE, DII, DI, LUIS e.V.



LUDWIGSBURG

NOTIZEN